

DATUM DER VERANSTALTUNG

01. - 02. September 2021

LEITUNG UND MODERATION

Herr Prof. Dr. Christian Wolf

Gummersbach Environmental Computing Center GmbH,
Gummersbach

VERANSTALTER

Gummersbach Environmental Computing Center GmbH

Organisation: Prof. Dr. Peter Kern
Steinmüllerallee 1, 51643 Gummersbach
Telefon +49 (0) 2261 8196 6483

VERANSTALTUNGSORT

NH Frankfurt Mörfelden Conference Center

Hessenring 9, 64546 Mörfelden/Walldorf
www.nh-hotels.de/hotel/nh-frankfurt-moerfelden-conference-center
nhfrankfurtmoerfelden@nh-hotels.com
Telefon: +49 (0) 6105 2040

Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierungen unter dem Stichwort „LAMBDA“ vor. Die Kosten zu unserer Sonderkondition für die Übernachtung liegen bei 70€.

LEISTUNGEN

› **Teilnahme am 2-tägigen Seminar** inkl. Abendessen am 01. September 2021 und Mittagessen an beiden Tagen.

› **Seminarunterlagen**

Seminargebühr | 650,00 € zzgl. MwSt.

ZAHLUNG UND STORNIERUNG

Nach Eingang des Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigung, die Rechnung und für Ihre Planung das vorläufige Tagungsprogramm. Bei Stornierung bis zum 25. August 2021 fallen keine Kosten an. Nach dieser Frist berechnen wir 20 % der Seminargebühr.

TEILNEHMER

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen über die Teilnahme.

ANMELDUNG

Bitte füllen Sie pro Teilnehmer/in eine verbindliche Anmeldung aus und senden Sie diese an: info@gecoc-gmbh.de

Anmeldeschluss ist der 25. August 2021

Teilnehmer/-in

ANGABEN BITTE IN DRUCKSCHRIFT

TITEL | NAME | VORNAME

FIRMA | BEHÖRDE | INSTITUT

POSITION

STRASSE | HAUSNUMMER | POSTFACH

PLZ | ORT

TELEFON | TELEFAX

EMAIL

DATUM | UNTERSCHRIFT



LEHRGANG FÜR BETRIEBSPERSONAL VON DEPONIEENTGASUNGSANLAGEN INKL. EXKURSION ZUR KREISDEPONIE STOCKSTADT (LK ASCHAFFENBURG)

01. - 02. SEPTEMBER 2021

NH CONFERENCE CENTER FRANKFURT MÖRFELDEN



Komplexe Aufgabenstellungen sind unsere Stärke!

EINLEITUNG

Die GECO►C GmbH als Spin-Off der Technischen Hochschule Köln, entwickelt in den Bereichen der Steuer- und Regelungstechnik, der intelligenten Datenanalyse und der Online-Messtechnik Innovationen für die Abwassertechnik und Kreislaufwirtschaft. Aufgrund vielfältiger Projekte auf Deponien und umwelttechnischen Anlagen wissen wir um die Verantwortung der Deponiebetreiber gegenüber Mitarbeitern, Umwelt, Behörden und Prüfinstitutionen.

Für eine dauerhaft sichere und erfolgreiche Entgasung von Deponien ist es unabdingbar das Betriebspersonal kontinuierlich aus- und weiterzubilden. Mit den seit 1986 etablierten LAMBDA Seminaren, die wir nun als GECO►C GmbH in gewohnter Art und Weise fortführen, bieten wir Ihnen einen Schulungsservice, der die aktuelle Gesetzeslage sowie den neuesten Stand der Technik und deren Einsatzmöglichkeiten vermittelt. Dazu führen wir sowohl Grund-, wie auch Aufbaulehrgänge durch. Unsere qualifizierten Fachreferenten garantieren dabei mit ihrer langjährigen Erfahrung eine hohe Praxisorientierung der einzelnen Ausbildungseinheiten.

Unser Lehrgang für Betriebspersonal von Deponieentgasungsanlagen vermittelt den in § 4 Abs. 3 der Deponieverordnung geforderten, für die Tätigkeiten erforderlichen aktuellen Wissensstand. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Deponiegas-Seminare wurden vom Bundesverband der Unfallkassen (BUK) positiv beurteilt und anerkannt. Wir tragen somit dazu bei, die geforderte Unterweisungspflicht des Deponiebetreibers gegenüber dem Betriebspersonal zu unterstützen.



ÜBERBLICK THEORIE

1. Grundlagen der Gastechnik und neue Entwicklungen

Herr Prof. Dr.-Ing. Gerbard Rettenberger, Ingenieurgruppe RUK GmbH, Stuttgart

In diesem Block werden zunächst die chemisch-physikalischen Grundlagen zur Deponiegasentstehung, zu den Emissionen, der Überwachung und zur Gastechnik behandelt. Danach werden die technischen Grundlagen der Deponiegasfassung, -ableitung und -entsorgung besprochen. Dabei fließen in die einzelnen Punkte rechtliche Aspekte, Fragen zum Arbeitsschutz und der Anlagensicherheit (Explosionsschutz) sowie eine Übersicht zu den wesentlichen Vorschriften und Richtlinien ein.

2. Inbetriebnahme, Betrieb und Überwachung von Deponieentgasungsanlagen

Herr Dipl.-Ing. Falk Fabian, LUBW Landesanstalt für Umwelt, Karlsruhe

Die erforderlichen Voraussetzungen, Arbeiten sowie Anforderungen, die einen ordnungsgemäßen und genehmigungskonformen Betrieb von Deponieentgasungsanlagen gewährleisten sollen, sind Thema im zweiten Block. In diesem Block wird u. a. auch auf die Überwachung und Dokumentation des Anlagenbetriebs vor dem Hintergrund der einschlägigen Regelwerke (Betriebssicherheits-, Gefahrstoff- und Deponieverordnung) eingegangen.

3. Explosions- und Arbeitsschutz, Prüfungen - Sicherer Betrieb der Deponieentgasung

Herr Dr.-Ing. Roland Haubrichs, LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH, Herten

Der Betrieb von Entgasungsanlagen ist mit diversen Gefährdungen für die eingesetzten Mitarbeiter und dem Risiko der Freisetzung von Gefahrstoffen verbunden. In diesem Block werden die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen erläutert, um die Risiken zu minimieren. Die regelmäßige Ermittlung und Beurteilung des Zustands sowie die Betriebsdokumentation und die Durchführung von Prüfungen spielen dabei eine bedeutende Rolle.

4. Analyse der Betriebsdaten von Entgasungssystemen

Herr Prof. Dr. Christian Wolf, TH Köln und GECO►C GmbH

Aus den Betriebsdaten der Entgasungsanlagen lassen sich Optimierungspotenziale für den Anlagenbetrieb in puncto Einstellung der Entgasung und notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen ableiten. Dabei sind vor allem die übersichtliche grafische Auswertung und Darstellung der Ergebnisse von zentraler Bedeutung.

AUF DER DEPONIE

Im praktischen Teil, welcher in diesem Jahr auf der ehemaligen Kreisdeponie Stockstadt (LK Aschaffenburg) stattfindet, wird das Seminar an den theoretischen Teil anknüpfen. An insgesamt vier Stationen werden die notwendigen Prüfungen und deren Umfänge in kleinen Gruppen veranschaulicht. Im Fokus stehen hier zum einen Routinearbeiten und Prüfungen, welche durch das Betriebspersonal regelmäßig ausgeführt sollten, zum anderen werden Prüfungen und Prüfabläufe durch Sachkundige bzw. Sachverständige an anschaulichen Beispielen verdeutlicht. Ergänzend werden an praxisnahen Beispielen Möglichkeiten aufgezeigt, die Umsetzung steigender Dokumentationspflichten unter Zuhilfenahme einer modernen Anlagensteuerung zu vereinfachen. Zur Durchführung des praktischen Teils stehen auf der ehemaligen Kreismülldeponie Stockstadt hier zu u.a. ein Blockheizkraftwerk, eine Gasreinigungsanlage, eine Gasförderstation mit CHC - Schwachgasbehandlung sowie Gasfassungselemente wie Unterstationen und Gasbrunnen zur Verfügung. Konkrete Fragen, Anregungen und ein Austausch zwischen den Teilnehmenden sind auch vor Ort ausdrücklich erwünscht.